

## Nähanleitung

# Kameraband

Von  NÄHBEDARF UND LIFESTYLE  
*Das Königskind* - [www.das-koenigskind.de](http://www.das-koenigskind.de)



In diesem e-book findest du eine Variante um ein ganz individuelles Kameraband herzustellen. Es gibt sicher ganz unterschiedliche Arten dies zu nähen, hier eine erprobte und in mehreren Nähkursen angewandte Version. Es wird einmal eine Variante aus einem Stück Stoff gezeigt, parallel dazu eine Variante aus unterschiedlichen Stoffen.

### **Endmaße des Kamerabands:**

Länge variabel anpassbar  
Breite 3 cm oder 4 cm

### **Schwierigkeitsgrad**

Das Kameraband wurde auch in Kursen von Einsteigern genäht. Leder zu vernähen erfordert allerdings schon etwas Übung. Ich empfehle daher, die Verarbeitung von Leder im Vorfeld mit Deiner eigenen Nähmaschine zu testen.

### **Benötigte Hilfsmittel**

Stoffschere, Stecknadeln, Stylefix®, Fixierklammern, Feuerzeug, Maschinennadel Universal Stärke 80 und wahlweise Universal Stärke 100 oder besser Ledernadel Stärke 100, Bügeleisen, Bügelbrett.  
Das sauberste Ergebnis erzielst Du mit Hilfe von Schneidematte, Rollschneider und Patchwork-linial.

### **Benötigtes Material**

	<b>Verbrauch für ein Kameraband der Breite 3 cm</b>	<b>Verbrauch für ein Kameraband der Breite 4 cm</b>
Baumwollstoff	Länge 75 cm Breite 8 cm	Länge 75 cm Breite 10 cm
Gurtband 30 mm oder 40 mm Breite	Länge 75 cm	Länge 75 cm
Gurtband 10 mm breit	Länge 90 cm	Länge 90 cm
Leder	16 x 5,5 cm	20 x 5,5 cm
Klemmschlaufen 10 mm	2 Stück	2 Stück
Gurtbandschieber 10 mm	2 Stück	2 Stück
Webband	Reste	Reste
Applikation	Je nach Belieben	Je nach Belieben

### **Vorbereitung**

Lies im Vorfeld einmal die komplette Anleitung durch und stelle sicher, dass Du alles bereit hast was benötigt wird.

Passe die Länge nach Deinem Bedarf an. Dies kannst Du ganz einfach anhand eines Maßbandes ermitteln, das Du Dir wie ein Kameraband um den Nacken hängst und die entsprechende Länge notierst.

### **Schnittteile am Ende**

- 1 – Für ein Kameraband der Breite 30 mm
- 2 – Für ein Kameraband der Breite 40 mm

Übertrage diese am besten auf festen Karton, um sie als Schnittvorlage zu verwenden.

 **Wichtig: Keine Nahtzugabe hinzufügen!**



## Schritt 1

- schneide Deinen Wunschstoff zu
- 10 x 75 cm (B/L)  
für ein Kameraband von 4 cm Breite
- 8 x 75 cm (B/L)  
für ein Kameraband von 3 cm Breite
- **alternativ**, kombiniere verschiedene Stoffe, so dass sie eine Gesamtlänge von 75 cm haben (*Beispiel*: 2 Streifen je 21 cm lang und Mittelteil 37 cm lang)

**!** *Beachte: die Laufrichtung des Musters darf nicht Kopf stehen !*



## Schritt 2

### Variante 1

aus einem Stück Stoff

- Material bereitlegen

→ weiter ab Schritt 9



## Schritt 3

### Variante 2

aus mehreren Stoffen

- Material bereitlegen

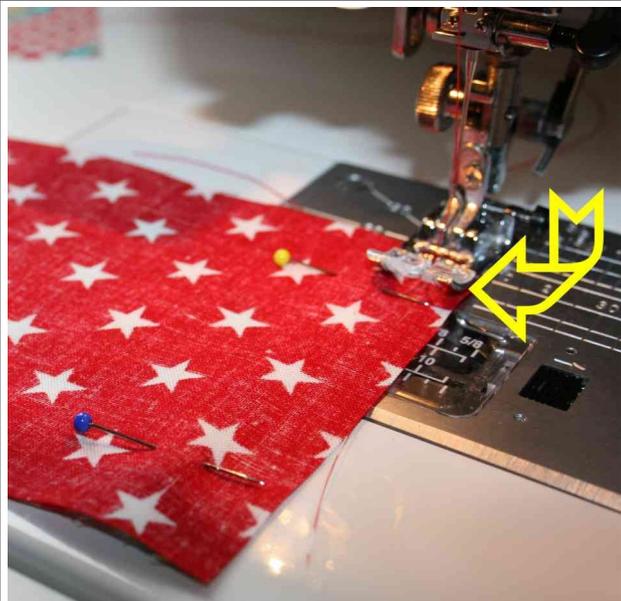
→ weiter ab Schritt 4



#### Schritt 4

- nimm ein Stoffende und nähe es füßchenbreit an das Mittelteil an

**!** *Beachte: für eine Erläuterung des Begriffes „füßchenbreit“ siehe Schritt 5*



#### Schritt 5

- Füßchenbreit bedeutet:  
lege Stoffkante auf Stoffkante und fahre mit dem Nähfuß genau an diesen Kanten entlang  
(Stoff liegt hierbei rechts auf rechts)



#### Schritt 6

- mache dies ebenfalls mit dem zweiten Endstück

**!** *Beachte: Richtung des Stoffmusters. Dies sollte am Ende nicht auf dem Kopf stehen.*



### Schritt 7

- bügle die Nahtzugabe auseinander



### Schritt 8

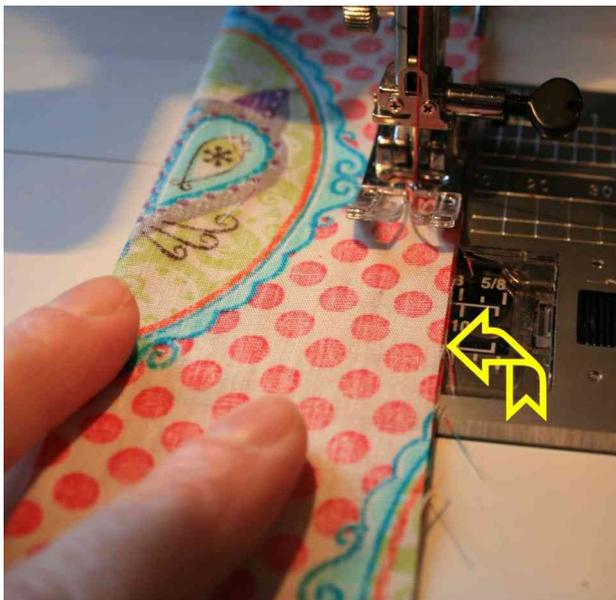
- stecke nun die beiden langen Seiten aufeinander
- achte bei verschiedenen Stoffen darauf, dass die Nahtkanten an den langen Seiten ganz genau aufeinander treffen!



### Schritt 9

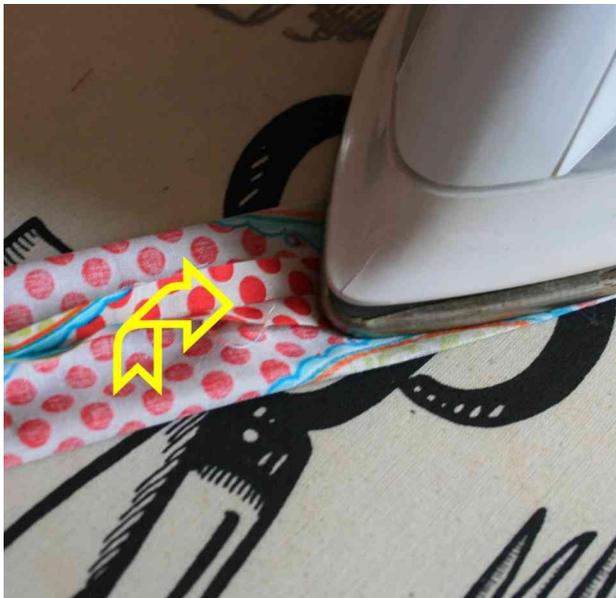
- nähe die lange Seite füßchenbreit zusammen, denk daran, Anfang und Ende gut zu verriegeln (vor- und rückwärts nähen!)
- füßchenbreit bedeutet hier Nadelabstand und Füßchenkante ergeben eine Nahtzugabe von 0,75 cm. Achte darauf, dass die Nadelposition sich in der Mitte befindet, andernfalls ergibt sich eine Nahtzugabe von 1 cm. Dadurch würde das Stoffteil zu schmal für das Gurtband!

### Schritt 10



- achte immer darauf, dass die Kanten sauber aufeinander liegen
- korrigiere gegebenenfalls noch einmal

### Schritt 11



- bügelle die Nahtzugabe auseinander
- am besten mit der Spitze des Bügeleisens nur die Mitte bügeln, ansonsten müsste hinterher ein Falte wieder ausgebügelt werden!

### Schritt 12



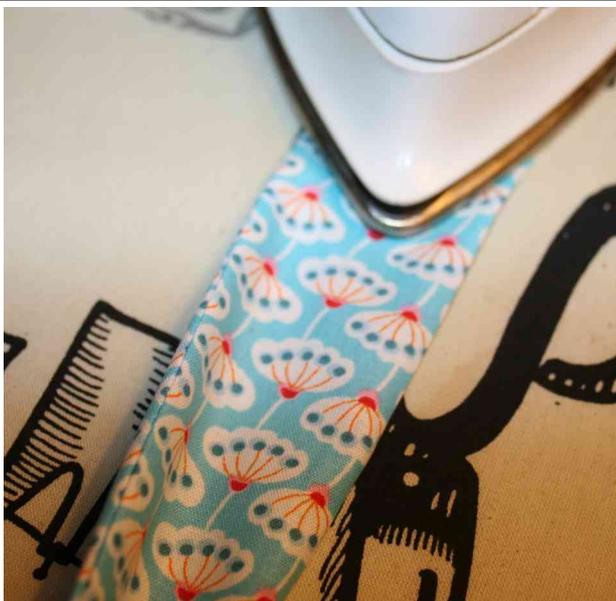
- wende den langen Stoffstreifen
- ich verwende hierzu gerne eine OP-Klemme (Krankenhausbedarf, aber auch im Handel erhältlich)

### Schritt 13



- Stoffstreifen glattbügeln
- bei gemusterten Stoffen beachten, dass das Muster in der Mitte liegt und die Nahtkante somit auf der Rückseite

### Schritt 14



- wahlweise kann die Nahtkante auch an die Seite gelegt werden

### Schritt 15



- ziehe das Gurtband in den Stoffstreifen
- wahlweise geht eine Sicherheitsnadel, die am Gurtband befestigt wird, besser noch, ein langer Holzstab mit Schlaufe und Sicherheitsnadel

## Schritt 16



- versiegle die Enden des Gurtbandes mit der Flamme des Feuerzeugs, damit diese nicht mehr ausfransen

## Schritt 17



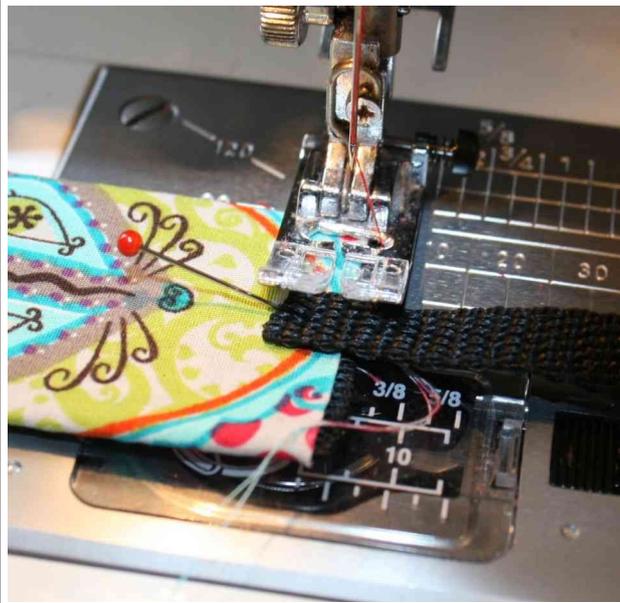
- bügale den Stoffstreifen mit dem Gurtband innen liegend

**!** Beachte: nicht zu lange, sonst könnte sich das Gurtband wellen!

## Schritt 18



- markiere an beiden Enden genau die Mitte mit einer Stecknadel



#### Schritt 19

- teile nun das 1 cm breite Gurtband in zwei gleich große Hälften, je 45 cm
- lege jeweils auf das Ende des Kamerabandes das 1 cm breite Gurtband mittig auf und fixiere dieses mit einer Naht



#### Schritt 20

- beginne gleichzeitig mit dem Absteppen
- knappkantig zur Stoffkante, einmal rund um das Band komplett herum
- verwende hierbei Garn in gleichem Farbton oder aus der Farbpalette des Stoffes



#### Schritt 21

- nun können Verzierungen aufgenäht werden
- fixiere diese zuvor mit Stylefix® gegen Verrutschen



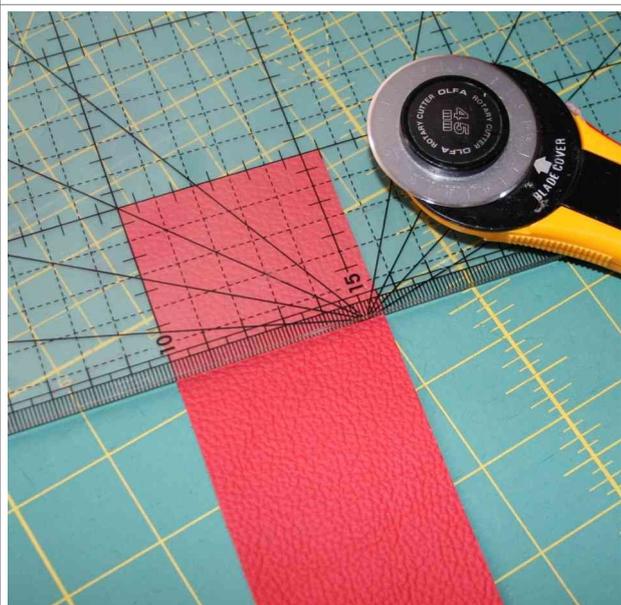
#### Schritt 22

- besonders schön heben sie sich mit einem Zierstich ab



#### Schritt 23

- appliziere Ledersterne mit einem Teflonfuß (andere Bezeichnungen: Gleitfuß, beschichteter Nähfuß)
- beginne zwischen zwei Zacken und nicht in der Spitze des Sterns, damit der Fuß das Material gut packen kann



#### Schritt 24

- schneide das Leder auf die Maße 5,5 x 5 cm für ein Kameraband mit Endbreite von 4 cm bzw. für ein Kameraband mit Endbreite 3 cm 5,5 x 4 cm

### Schritt 25



- verwende die Schnittvorlage und schneide **nur an 2** der Lederteile die Kanten ab , auch hier gilt: für ein Kameraband mit Endbreite von 3 cm Schnittteil Nr. 1 und für ein Kameraband mit Endbreite von 4cm Schnittteil Nr. 2

### Schritt 26



- beklebe die Lederteile auf der Rückseite (raue Seite) mit Stylefix®

### Schritt 27



- platziere das eine Ende des Kamerabandes zentriert auf ein unbeschnittenes Lederteil
- positioniere es 2 cm zum oberen Lederrand
- verwende hierzu beispielsweise eine Schneidematte als Orientierungshilfe

### Schritt 28



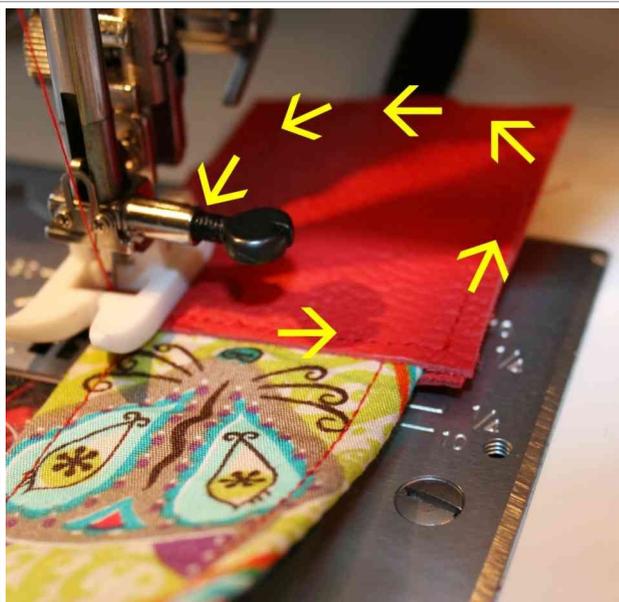
- lege nun ein beschnittenes Lederteil darauf
- achte darauf, dass alles genau aufeinander liegt
- zusätzlich kann alles mit Klammern fixiert werden
- durch Stylefix® hält es aber auch so

### Schritt 29



- Maschinennadel wechseln  
→ Universal Stärke 100 oder besser Ledernadel Stärke 100
- Teflonfuß verwenden.  
Ansonsten mit normalem Nähfuß nur langsam nähen, um das Leder nicht zu verschieben
- beginne die Naht in der Mitte, damit sich nichts verschiebt

### Schritt 30



- nähe einmal komplett um das beschnittene Lederteil herum
- nähe knappkantig, nicht füßchenbreit!



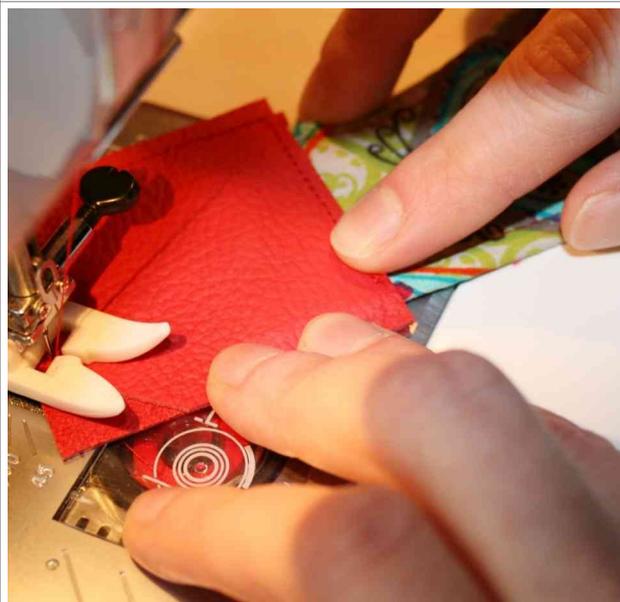
### Schritt 31

- nähe dann einmal diagonal über das Lederteil



### Schritt 32

- unten angekommen, versenke die Nadel, hebe den Nähfuß und drehe das Lederteil in die Richtung in die es weitergeht
- Nähfuß absenken und einmal gerade rüber, wie abgebildet
- erneut Lederteil, wie oben beschrieben, drehen und eine zweite Diagonale nähen, so dass ein X entsteht



### Schritt 33

- korrigiere immer wieder die Lederlagen. Leder verschiebt sich zwar leicht, kann aber auch gut wieder in Form gebracht werden

(in der Abbildung ist zu sehen, wie ich mit meinen Fingern die Lederteile aufeinander schiebe)

### Schritt 34



- schneide die überstehenden Lederteile mit dem Rollschneider ab
- **A**chte darauf, dass das Gurtband dabei nicht durchtrennt wird, lege es vorsichtshalber zur Seite weg!
- Überstehende Kanten, durch Verschiebung beim Vernähen entstanden, können so ebenfalls entfernt werden

### Schritt 35



- wiederhole nun die Schritte 27-34 für das andere Ende
- das war der schwierigste Teil des Kamerabandes, vergiss nicht Übung macht den Meister ;-)

### Schritt 36



- führe nun zuerst die Klemmschlaufe (siehe Pfeil) ein
- danach Gurtbandschieber einziehen

### Schritt 37



- wie abgebildet durchführen

### Schritt 38



- Gurtbandenden versengen

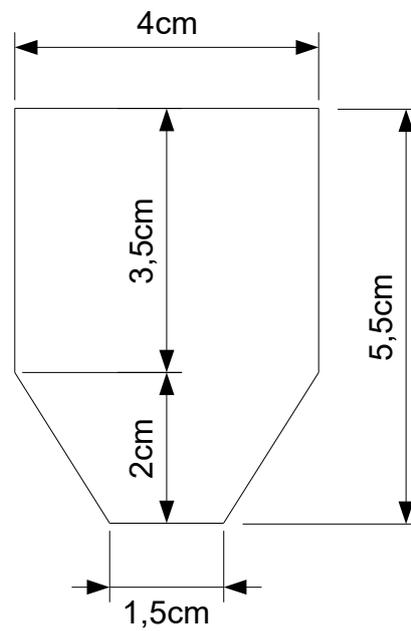
### Schritt 39



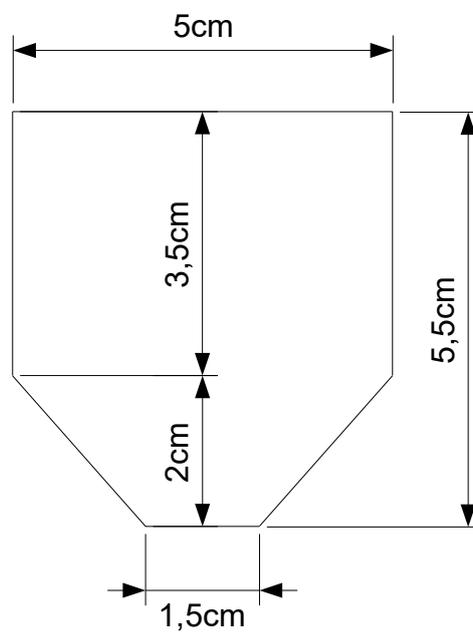
- bewundere Dein Werk!

## Schnittteile

1 – Für ein Kameraband der Breite 30 mm



2 – Für ein Kameraband der Breite 40 mm



*Kontrollkästchen 1x1 cm*